Olbiogaster quinquefasciata, eine neue Rhyphide aus Süd-Brasilien.

Von Dr. **Günther Enderlein,** Stettin.

Olbiogaster Osten-Sacken 1886.

Olbiogaster quinquefasciata nov. spec.

Kopf oben schwarz mit spärlicher schwarzer Behaarung. Clypeus glänzend schwarz mit langen goldgelben Haaren, in der Mitte dicht besetzt. Gesicht ockergelb. Palpus ockergelb, Endglied braun. Fühler lang und dicht nach der Spitze zu allmählich zugespitzt, Spitze ziemlich fein; so lang wie die Entfernung vom Vorderende des Kopfes bis zur Mitte des 3. Abdominalsegmentes; mäßig dicht mit sehr kurzer borstig abstehender Pubescenz bedeckt; das Basalglied dick und kugelig, 2. Glied etwa ⅓ des 3. Gliedes; schwarz, Basalglied ockergelb. Augen groß, schwarz, unpubesciert, durch 2 kräftige Längseindrücke in 3 gleiche spindelförmige Streifen zerlegt. Innenrand schwach concav. An den hinteren Teil des Innenrandes legt sich ein kurzer, senkrecht zu ihm stehender, kräftiger, am Ende abgebrochener Querkiel an, der nach dem vorderen Ocellus zu gerichtet ist.

Thorax ockergelb, Metanotum schwarzbraun, Pleuren braun; oben gelb behaart; Metanotum nur an den Seiten sehr spärlich gelblich behaart. Abdomen schwarz mit dichter schwarzer Pubescenz, die hinteren Hälften der 5 ersten Segmente ockergelb mit ockergelber Pubescenz; letztes (7.) Segment ein wenig kürzer; die Genitalanhänge noch etwas kürzer und schlank oval, dicht und kurz behaart. Schenkel, Vorderschiene und die Sporne aller Schienen ockergelb, die übrigen Schienen schwärzlich, die Tarsen schwarz.

Flügel hyalin, Spitze nicht beraucht, Adern schwarz, Pterostigma schwarzbraun. Der vordere Ast des Radialramus nähert sich r_2 wie bei den übrigen Arten und trifft den Rand mit ihm in einem Punkte. Membran intensiv grün bis rot irisierend.

Körperlänge $7\frac{1}{2}$ mm; Abdominallänge 6 mm; Flügellänge $5\frac{1}{4}$ mm; Hinterschienenlänge $2\frac{3}{4}$ mm.

Süd-Brasilien. Santa Catharina. 1 ♂. Gesammelt von Lüderwaldt.

Olbiogaster cognata Ost.-S. aus Costa Rica hat silberne Stirn, ganz gelben Thorax und gelbes Abdomen, dessen 4 ersten Segmente an den Vorderecken je einen braunen Fleck tragen.

In Biolog. Centr.-Americ. Dipt. I. (1886) p. 22 beschreibt Osten-Sacken eine Varietät von *O. cognata* aus Porto Rico; diese ist obiger Species ähnlich, hat aber auch die silberne Stirn; ein hierher gehöriges Exemplar aus Mexico, Chiapas (20. 9. 1907, gesammelt von L. Conradt) liegt mir vor, es hat eine Körperlänge von 9,5 mm, 2 Flecke auf den Flügeln (an den Queradern) und ganz schwarzen Hinterleib, dessen 5 ersten Tergite hinten grau behaart sind.

Aus Südamerika war die Gattung *Olbiogaster* bisher noch nicht bekannt.

Neue Arten aus der Gattung Tefflus.

Beschrieben von **Chr. Sternberg,** Stralsund.

II.

Wenn ich in folgender Arbeit eine ungemein große Anzahl neuer Tefflus-Formen beschreiben kann, so ist dies mir nur ermöglicht an der Hand eines verhältnismäßig so enormen Materials, wie es gleich reich wohl keinem Bearbeiter zuvor zu Gebote gestanden hat, denn neben den